

Where are Girls and Women in Science and Technology?



**Internationale Fachkonferenz
20.–21. Oktober 2005, Berlin**

International Conference 20–21 October 2005, Berlin



Veranstalter

Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Femtec GmbH und Femtec Network

Die Femtec GmbH ist eine Gründung der Europäischen Akademie für Frauen in Politik und Wirtschaft Berlin e.V. und der Technischen Universität Berlin mit dem Ziel, den weiblichen Führungsnachwuchs in den Ingenieur- und Naturwissenschaften zu fördern. Die Femtec kooperiert in *private-public-partnership* mit international tätigen Unternehmen. Nach zwei Jahren erfolgreicher Arbeit an der TU Berlin haben sich seit 2003 weitere führende Technische Universitäten und Hochschulen dem *Femtec-Network* angeschlossen. An den studienbegleitenden Careerbuilding-Programmen nehmen zur Zeit rund 180 ausgewählte Studentinnen der Ingenieur- und Naturwissenschaften teil.

Das *Femtec-Network* wird von 2003 bis 2006 als Modellvorhaben vom **Bundesministerium für Bildung und Forschung** gefördert.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft ist eine Gemeinschaftsaktion der Wirtschaft. In ihm haben sich rund 3.000 Unternehmen, Unternehmensverbände und Privatpersonen zusammengeschlossen, um Wissenschaft, Forschung und Bildung voran zu bringen.

Der Stifterverband dankt **Egon Zehnder International** für die freundliche Unterstützung der Fachkonferenz.

Kooperationspartner im Femtec-Network

- Kooperierende Hochschulen und Universitäten



- Kooperierende Unternehmen



Conference organizers

Femtec. University-based Career Centre for Women Berlin Inc.
Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

Femtec Inc. and Femtec Network

Femtec Inc. was founded by the European Academy for Women in Politics and Business and the Technische Universität Berlin for the purpose of promoting young female talents in the natural and engineering sciences. Femtec cooperates with internationally active companies in a *private-public-partnership*. After working successfully at the Technische Universität Berlin for two years the *Femtec Network* was joined by several other leading Technical Universities. Currently about 180 selected, high-performance scientific and engineering women students are being coached in career-building programmes during their studies.

As a model project, the *Femtec Network* is receiving a grant from the **Federal Ministry for Education and Research** from 2003 to 2006.

SPONSORED BY THE



Federal Ministry
of Education
and Research

Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft

The Stifterverband is a joint campaign of 3,000 companies, industrial associations and individuals. Its major goal is to promote science and humanities. As a think tank it gives incentives to improve the quality and efficiency to the higher education and the research system.

The Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft warmly thanks **Egon Zehnder International** for supporting the conference.

Femtec's cooperation network

- Cooperating universities and technical universities

- Cooperating companies

Where are Girls and Women in Science and Technology?

Oder: wie lange können es sich Unternehmen und Universitäten noch leisten, auf die Potenziale von Frauen zu verzichten? In den für die wissenschaftlich-technologische Entwicklung zentralen naturwissenschaftlich-technischen Studiengängen und wissenschaftlichen Berufsfeldern sind Frauen immer noch deutlich unterrepräsentiert.

Vor allem in Deutschland ist der Frauenanteil in Studium und Forschung gering. In den ingenieurwissenschaftlichen Kernfächern wie dem Maschinenbau und der Elektrotechnik liegt der Anteil an den Absolventinnen bei 14,8 bzw. 5,7 Prozent. Zudem nehmen aktuell die Anteile bei Studienanfängerinnen in den Kernfächern ab. In der industriellen Forschung sind Frauen in Deutschland mit nur 9,6 Prozent vertreten.

Der „Gender-Gap“ in der Technologie droht angesichts der demografischen Entwicklung und des absehbaren Fach- und Führungskräftemangels zur ernsthaften Gefahr für den europäischen und deutschen Wissenschafts- und Wirtschaftsraum zu werden.

Die Femtec GmbH und der Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft wollen mit ihrer internationalen Fachkonferenz ein Forum bieten, auf dem sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wirtschaft, Bildungspolitik und Medien über gleichstellungspolitische Zukunftsstrategien im internationalen Kontext austauschen können. Die Konferenz stellt innovative Konzepte, Methoden und aktuelle Praxisbeispiele vor. Besondere Beachtung finden Kooperationen und *private-public-partnership*-Modelle an den Schnittstellen zwischen Schulen, Hochschulen, Unternehmen und Medien. Denn um Fortschritte zu erzielen, sind die Anstrengungen *aller* gefragt.

Themen und Fragestellungen

Im Rahmen von Vorträgen, Podiumsdiskussionen und fünf vertiefenden Fach- und Praxisforen zeigt die Konferenz auf, wie

- Schulen die naturwissenschaftlich-technischen Begabungen von Mädchen und jungen Frauen frühzeitig und nachhaltig fördern können,
- Hochschulen die Attraktivität des ingenieurwissenschaftlichen Studiums für Studentinnen erhöhen und die Perspektive der Chancengleichheit in Forschung und Lehre verankern können,
- Karrierewege in Forschungseinrichtungen und Hochschulen flexibler und ideenreicher gestaltet werden müssen, damit mehr Frauen sich für wissenschaftliche Karrieren entscheiden,
- Unternehmen die Potenziale von Ingenieurinnen besser erschließen können, um sich gezielter auf die Bedürfnisse weiblicher Kundenschichten einzustellen,
- Medien dem negativen Technik-Image entgegenwirken und *role models* für junge Frauen schaffen können.

Die Veranstalter laden Sie herzlich ein, an der Konferenz teilzunehmen und gemeinsam Strategien für die bessere Förderung der naturwissenschaftlich-technischen Talente und Begabungen von Mädchen und jungen Frauen zu entwickeln.

Or: how long can companies and universities afford to ignore the potential of women?

Women are still heavily underrepresented in the scientific and technical courses and careers crucial for scientific and technological development. In Germany the percentage of women studying and doing research in these fields is particularly low.

In the technical core subjects of engineering like mechanical and electrical engineering female graduates account for 14,8 resp. 5,7 percent. Furthermore the percentages of female first year students in the core subjects currently even decline. In Germany women account for just 9,6 percent in the field of industrial research.

In view of demographic developments and the foreseeable shortage of experts and managers, the „gender gap“ in technology threatens to pose a serious danger for the scientific and business sectors in Europe and Germany.

With their international conference, Femtec Inc. and the Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft want to offer a forum for business representatives, educational politicians and the media to exchange ideas on strategies for equal rights and parity of treatment policies in the international context. The conference presents innovative approaches, methods and examples drawn from current practice. Particular attention is given to cooperations and *private-public-partnership* models at the interface of schools, universities, companies and the media. Progress in this field requires the efforts of *everybody*.

Subjects and questions

In a series of talks, podium discussions and five specialized panels on practical aspects the conference will show

- how schools can promote on a sustainable basis the scientific and technical talents and potential of girls and young women at an early stage,
- how universities can design their engineering courses to appeal to women students and effectively embed equality of opportunity in research and teaching,
- how research institutions and universities can design careers more flexibly and imaginatively to encourage women to choose scientific careers,
- how companies, by realizing and utilizing the potential of women engineers, can better adapt to the needs of female clients
- how media can combat the negative image of technology and create role models for young women.

The organizers take pleasure in inviting you to take part in the conference and help to jointly develop strategies that will better promote the scientific and technical talents and potential of girls and young women.

- 14.00** Begrüßung
Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel
Aufsichtsratsvorsitzende der Femtec GmbH
- ERÖFFNUNGSVORTRÄGE**
- Eröffnung**
Edelgard Bulmahn
Bundesministerin für Bildung und Forschung
- Frauen in Naturwissenschaft und Technik – Innovationspotenziale für die Zukunft**
Dr. Andreas Schlüter
Generalsekretär des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft
- Femtec: Private-Public-Partnership für den weiblichen Führungsnachwuchs**
Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel
Aufsichtsratsvorsitzende der Femtec GmbH

- 15.00** Zukunftsvisionen junger Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen
Studentinnen und Absolventinnen des Femtec-Network stellen sich vor
- Moderation: Dr. Marion Esch**
Wissenschaftliche Leiterin der Femtec GmbH

- 16.00** Kaffee- und Teepause

- 16.30–18.15** **PODIUMSDISKUSSION**
- Der Gender-Gap in der Technologie: Herausforderungen und Chancen für Schulen, Universitäten, Unternehmen und Medien**
- Dr. Norbert Bense*
Mitglied des Vorstands, Transport & Logistik, Deutsche Bahn AG
- Prof. Dr. Kurt Kutzler*
Präsident der Technischen Universität Berlin
- Prof. Dr. Helga Rübsamen-Waigmann*
Vice President, Global Head Antiinfectives Research, BAYER Healthcare AG
- Dr. Helga Stadler*
Institut für theoretische Physik, Universität Wien, Österreich
- Dr. Mara H. Wasburn*
Assistant Professor, Purdue University, USA
- Moderation: Dr. Helga Lukoschat**
Geschäftsführerin der Femtec GmbH

- ab 18.30** **GET TOGETHER UND BUFFET**

- 2.00 pm** Welcoming speech
Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel
Chairwoman of the supervisory board of Femtec Inc.
- OPENING TALKS**
- Opening**
Edelgard Bulmahn
Federal Minister of Education and Research
- Women in Science and Technology – Innovative potential for the future**
Dr. Andreas Schlüter
Secretary-General, Donors Association for the Promotion of Sciences and Humanities in Germany
- Femtec: Private-Public-Partnership for Young Female Managerial Talent**
Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel
Chairwoman of the supervisory board of Femtec Inc.

- 3.00 pm** Young Women Engineers and Scientists' Visions of the Future
Students and graduates of the Femtec Network introduce themselves
- Moderator: Dr. Marion Esch**
Research Director of Femtec Inc.

- 4.00 pm** Tea and coffee break

- 4.30–6.15 pm** **PODIUM DISCUSSION**
- The Gender Gap in Technology: Challenges and opportunities for schools, universities, companies and the media**
- Dr. Norbert Bense*
Member of the board of directors, Transport & Logistics, Deutsche Bahn AG
- Prof. Dr. Kurt Kutzler*
President of the Technische Universität Berlin
- Prof. Dr. Helga Rübsamen-Waigmann*
Vice President, Global Head of Antiinfectives Research, BAYER Healthcare AG
- Dr. Helga Stadler*
Institute for Theoretical Physics, University of Vienna, Austria
- Dr. Mara H. Wasburn*
Assistant Professor, Purdue University, USA
- Moderator: Dr. Helga Lukoschat**
Managing Director of Femtec Inc.

- from 6.30 pm** **GET TOGETHER AND BUFFET**

9.00 Begrüssung und Einführung in die Foren
 Dr. Helga Lukoschat
 Geschäftsführerin der Femtec GmbH

9.30–13.00 **PARALLELE FOREN**

FORUM 1	FORUM 2	FORUM 3	FORUM 4	FORUM 5
11.00–11.30 Kaffee- und Teepause				

- Forum 1: Naturwissenschaftlich-technische Begabungen frühzeitig und nachhaltig fördern
- Forum 2: Zeitgemäße Studienstrukturen für zeitgemäße Geschlechterverhältnisse
- Forum 3: Wissenschaftskarrieren
- Forum 4: Industriekarrieren
- Forum 5: Creating Positive Images

13.00 Mittagspause

14.00–15.00 **VORSTELLUNG DER ERGEBNISSE DER FOREN**

Moderation: Dr. Marion Esch
 Wissenschaftliche Leiterin der Femtec GmbH

15.00–16.30 **ABSCHLUSSPANEL**

Zukunftsstrategien in Wissenschaft und Wirtschaft – ein internationaler Vergleich
 N. N.
Prof. Dr. Teresa Rees
 Cardiff University; Berichterstatterin des „European Technology Assessment Network“ (ETAN)-Berichts der Europäischen Kommission, Großbritannien
Prof. Dr. Sue Rosser
 Georgia Institute of Technology, USA
Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner
 Präsident der Technischen Universität Darmstadt;
 Präsident der Conference of European Schools of Advanced Engineering, Education and Research (CESAER) des europäischen Verbunds Technischer Universitäten
 Moderation: Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel
 Aufsichtsratsvorsitzende der Femtec GmbH

9.00 am Welcome and introduction to the panels
 Dr. Helga Lukoschat
 Managing Director of Femtec Inc.

9.30 am–1 pm **PARALLEL PANELS**

PANEL 1	PANEL 2	PANEL 3	PANEL 4	PANEL 5
11.00–11.30 am Tea and coffee break				

- Panel 1: Early and sustainable encouraging and backing of technical and scientific talents
- Panel 2: New academic structures for new gender relations
- Panel 3: Scientific careers
- Panel 4: Careers in industry
- Panel 5: Creating positive images

1.00 pm Lunch break

2.00–3.00 pm **PRESENTATION OF THE PANEL RESULTS**

Moderator: Dr. Marion Esch
 Research Director of Femtec Inc.

3.00–4.30 pm **CONCLUDING PANEL**

Future Strategies in Science and Business – An international comparison
 N. N.
Prof. Dr. Teresa Rees
 Cardiff University; rapporteur for the “European Technology Assessment Network” (ETAN) Report of the European Commission, UK
Prof. Dr. Sue Rosser
 Georgia Institute of Technology, USA
Prof. Dr. Johann-Dietrich Wörner
 President of the Technische Universität Darmstadt; President of the Conference of European Schools of Advanced Engineering, Education and Research (CESAER) of the European Association of Technical Universities
 Moderation: Prof. Dr. Barbara Schaeffer-Hegel
 Chairwoman of the supervisory board of Femtec Inc.

Parallele Foren

FORUM 1

Naturwissenschaftlich-technische Begabungen frühzeitig und nachhaltig fördern

Impulsreferate

Herausforderungen an die schulische Bildung
Prof. Dr. Elsbeth Stern
Forschungsgruppenleiterin, Max-Planck-Institut für Bildungsforschung

Gendergerechtigkeit – ein Qualitätskriterium für den Physik-Unterricht
Dr. Helga Stadler
Institut für theoretische Physik, Universität Wien, Österreich

Praxisbeispiele

Neue pädagogische Konzepte
Anneli Manninen
Head of Education Policy, Technology Industries of Finland, Finnland

Erfolgreiche Kooperationen zwischen Schule, Hochschule und Industrie
Susanne Kiefer
Director Development Program Youth and Knowledge, Siemens AG

Girls are the Champions. Das Stuttgarter Projekt „Probiert die Uni aus! Naturwissenschaften und Technik für Schülerinnen der Oberstufe“
Dr. Barbara Unteutsch
Universität Stuttgart

Moderation: Dr. Thekla Slosarek
Projektleiterin der Femtec GmbH

FORUM 2

Zeitgemäße Studienstrukturen für zeitgemäße Geschlechterverhältnisse

Impulsreferate

Mehr Frauen für Technikwissenschaften – neue Herausforderungen an die Hochschulen
Prof. Dr. Burkhard Rauhut
Rektor der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

Auswirkungen und Chancen der europäischen Hochschulreform – international vergleichender Überblick
Prof. Dr. Teresa Rees
Cardiff University; Berichterstatterin des „European Technology Assessment Network“ (ETAN)-Berichts der Europäischen Kommission, Großbritannien

Parallel Panels

PANEL 1

Early and sustainable encouraging and backing of technical and scientific talents

Discussion papers

Challenges facing School Education
Prof. Dr. Elsbeth Stern
Senior Research Scientist, Max Planck Institute for Human Development

Gender Equity – A criterion of quality in physics classes
Dr. Helga Stadler
Institut für Theoretical Physics, University of Vienna, Austria

Best practice

New Educational Concepts
Anneli Manninen
Head of Education Policy, Technology Industries of Finland, Finnland

Successful Cooperations between Schools, Universities and Industry
Susanne Kiefer
Director Development Program Youth and Knowledge, Siemens AG

Girls are the Champions. The Stuttgart project “Try University! Natural sciences and engineering for senior high school girls”
Dr. Barbara Unteutsch
Universität Stuttgart

Moderator: Dr. Thekla Slosarek
Project Director of Femtec Inc.

PANEL 2

New academic structures for new gender relations

Discussion papers

More Women for Technical Sciences and Engineering – New challenges for universities
Prof. Dr. Burkhard Rauhut
Rector of the Aachen University

Consequences and Opportunities of the European University Reform – Comparative international overview
Prof. Dr. Teresa Rees
Cardiff University; rapporteur of the “European Technology Assessment Network” (ETAN) Report of the European Commission, UK

Parallele Foren

Praxisbeispiele

Exzellenzorientierte Frauenförderung in innovativen Partnerschaften
Dr. Marion Esch
Wissenschaftliche Leiterin der Femtec GmbH

Unlocking the Clubhouse: Culture, Curriculum and Community
Dr. Allan Fisher
CEO of iCarnegie Inc., Adjunct Professor at the Carnegie Mellon University, USA

Offene Türen für Frauen – eine Unternehmenssicht
Dr. Maria Rimini-Döring
Corporate Research, Robert Bosch GmbH

Moderation: Günter Heitmann
Institut für Berufliche Bildung und Arbeitslehre, Technische Universität Berlin

FORUM 3

Wissenschaftskarrieren

Impulsreferat

Karrierewege von Ingenieurinnen und Naturwissenschaftlerinnen in der Wissenschaft – eine europäische Perspektive
Johannes Klumpers
Europäische Kommission, Generaldirektion für Forschung, Referatsleiter „Frauen und Wissenschaft“, Belgien

Praxisbeispiele

The Science Glass Ceiling – Breaking down gender barriers
Prof. Dr. Sue Rosser
Georgia Institute of Technology, USA

ProFil – Professionalisierung für Frauen in Forschung und Lehre
Dorothea Jansen
Projektleiterin des universitätsübergreifenden Mentoringprojekts der Freien, Humboldt und Technischen Universität Berlin

Wie können Universitäten und Forschungseinrichtungen Doppel-Karriere-Paare unterstützen?
Dr. Beate Scholz
Programmdirektorin Nachwuchsförderung der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Dual Career Advice im Professorenrekrutierungsprozess – ein „Must“ oder nur „Nice-to-have“?
Madeleine Lüthy
Dual Career Advice, Eidgenössische Technische Hochschule Zürich, Schweiz

Moderation: Dr. Martina Schraudner
Fraunhofer Gesellschaft München

Parallel Panels

Best practice

Excellence-oriented Promotion of Women in Innovative Partnerships
Dr. Marion Esch
Research Director of Femtec Inc.

Unlocking the Clubhouse: Culture, Curriculum and Community
Dr. Allan Fisher
CEO of iCarnegie Inc., Adjunct Professor at the Carnegie Mellon University, USA

Open Doors for Women – A corporate view
Dr. Maria Rimini Döring
Corporate Research, Robert Bosch GmbH

Moderator: Günter Heitmann
Institute of Vocational Training and Prevocational Education, Technische Universität Berlin

PANEL 3

Scientific careers

Discussion paper

Science Careers for Women Engineers and Scientists – A European perspective
Johannes Klumpers
European Commission, Head of Directorate General Research Unit “Women and Science”, Belgium

Best practice

The Science Glass Ceiling – Breaking down gender barriers
Prof. Dr. Sue Rosser
Georgia Institute of Technology, USA

ProFil – Professionalization for Women in Research and Teaching
Dorothea Jansen
Project director of the inter-university mentoring project of the Freie, Humboldt and Technische Universität Berlin

What can Universities and Research Institutions do for Dual Career Couples?
Dr. Beate Scholz
Programme director, promoting young talent, German Research Foundation

Dual Career Advice in Recruiting Professors – A “Must” or only “Nice-to-have”?
Madeleine Lüthy
Dual Career Advice, Swiss Federal Institute of Technology Zurich, Switzerland

Moderator: Dr. Martina Schraudner
Fraunhofer Gesellschaft Munich

Parallele Foren

FORUM 4

Industriekarrieren

Impulsreferate

Berufliche Chancen für Frauen in der Wirtschaft – für Naturwissenschaftlerinnen und Ingenieurinnen kein Problem?

Prof. Dr. Beate Kraiss

Technische Universität Darmstadt

The Road to Success – what does good look like?

Dr. Kati Najjipoor-Schütte

Senior Consultant, Egon Zehnder International

Praxisbeispiele

Kundenorientierung ernst nehmen: Warum Unternehmen die Potenziale von Ingenieurinnen nutzen sollten

Dr. Juliane Kronen

Geschäftsführerin und Partnerin der Boston Consulting Group

Chancengleichheit und Diversity-Management in Technologieunternehmen

Ursula Schwarzenbart

Director Global Diversity Management, DaimlerChrysler AG

Work-Life-Balance: Erwartungen und Bedürfnisse junger Führungskräfte

Dr. Helga Lukoschat

Geschäftsführerin der Femtec GmbH

Moderation: Birte Raske

Raske & Duparré Managementberatung

FORUM 5

Creating Positive Images

Impulsreferate

Screening Gender and Technology – Internationaler Vergleich verschiedener Programmgenres

Dr. Andrew Millington

Director UK PAWS and Euro PAWS, OMNI Communications, Großbritannien

Gender and Gaming

Dr. Yasmin B. Kafai

Associate Professor, University of California, USA

Praxisbeispiele

Creating Positive Media Images of Techy-Women

Dr. Mara H. Wasburn

Assistant Professor, Purdue University, USA

Unternehmensimage und Zukunftsfähigkeit

Dr. Christiane Wanzeck

ThyssenKrupp AG

Science and Fiction

Françoise Bertheau-Guillet

Geschäftsführerin, Exilène Films, Frankreich

Moderation: Stefan Jenzowsky Vice President und Head of Business Innovation bei Siemens Communication

Parallel Panels

PANEL 4

Careers in industry

Discussion papers

Career Opportunities for Women in Business – No problem for woman engineers and scientists?

Prof. Dr. Beate Kraiss

Technische Universität Darmstadt

The Road to Success – What does good look like?

Dr. Kati Najjipoor-Schütte

Senior Consultant, Egon Zehnder International

Best practice

Taking Customer Orientation Seriously: Why companies should utilize the potential of women engineers

Dr. Juliane Kronen

Managing Director and Partner of The Boston Consulting Group

Equal Opportunity and Diversity Management in Technology Companies

Ursula Schwarzenbart

Director Global Diversity Management, DaimlerChrysler AG

Work-Life-Balance: Expectations and needs of young managers

Dr. Helga Lukoschat

Managing Director of Femtec Inc.

Moderator: Birte Raske

Raske & Duparré Managementberatung

PANEL 5

Creating positive images

Discussion papers

Screening Gender and Technology – International comparison of different programme genres

Dr. Andrew Millington

Director UK PAWS and Euro PAWS, OMNI Communications, UK

Gender and Gaming

Dr. Yasmin B. Kafai

Associate Professor, University of California, USA

Best practice

Creating Positive Media Images of Techy-Women

Dr. Mara H. Wasburn

Assistant Professor, Purdue University, USA

Corporate Image and Future Viability

Dr. Christiane Wanzeck

ThyssenKrupp AG

Science and Fiction

Françoise Bertheau-Guillet

Managing Director of Exilène Films, France

Moderator: Stefan Jenzowsky Vice President und Head of Business Innovation bei Siemens Communication

ANMELDUNG REGISTRATION

Anmeldeschluss [Registration deadline](#) 10. Oktober 2005

Antwort [Reply](#)

Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Anmeldung [Registration](#)

im Internet [Online](#) www.femtec-konferenz.de

per Fax [by Fax](#) +49(0)30 31 47 33 98

Hiermit melde ich mich zur Internationalen Fachkonferenz „Where are Girls and Women in Science and Technology?“ am 20./21. Oktober 2005 an.

I herewith register for the International Conference “Where are Girls and Women in Science and Technology?” on 20/21 October 2005.

Name/Titel [Family Name/Title](#)

Vorname [First Name](#)

Firma/Organisation [Firm/Organization](#)

Position [Position](#)

Straße/Nr. [Street and no.](#)

PLZ/Ort [Postal Code/City](#)

Telefon/Fax [Tel./Fax](#)

E-Mail [email](#)

Bitte überweisen Sie die Teilnahmegebühr in Höhe von € 50,- auf das folgende Konto.
Please pay the conference fee of € 50,- into the below-mentioned bank account.

Empfänger [Accountholder](#): Femtec GmbH

Kontonummer [Account no.](#): 50 21 05 21

BLZ: 120 309 00

Bank [Bank](#): Merck Finck & Co Privatbankiers

IBAN: DE35 1203 0900 0050 2105 21

Stichwort: „Femtec-Konferenz“ [For](#): “Femtec-Konferenz”

Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn die Teilnahmegebühr eingegangen ist.
Your registration is binding upon receipt of the conference fee.

Datum [Date](#)

Unterschrift [Signature](#)

Ich nehme an folgendem Forum teil: I will take part in the following panel:

- Forum 1, Naturwissenschaftlich-technische Begabungen frühzeitig und nachhaltig fördern
[Panel 1, Early and sustainable encouraging and backing of technical and scientific talent](#)
- Forum 2, Zeitgemäße Studienstrukturen für zeitgemäße Geschlechterverhältnisse
[Panel 2, New academic structures for new gender relations](#)
- Forum 3, Wissenschaftskarrieren
[Panel 3, Scientific careers](#)
- Forum 4, Industriekarrieren
[Panel 4, Careers in industry](#)
- Forum 5, Creating Positive Images
[Panel 5, Creating positive images](#)

Veranstaltungsort

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin

Verkehrsanbindung

U-Bahnhof: Potsdamer Platz, Kochstraße
S-Bahnhof: Potsdamer Platz, Anhalter Bahnhof
Bus: M 41, M 29, 123, 148, 200

Einlass/Registrierung am Tagungsort

Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn

Konferenzsprachen

Deutsch und Englisch (mit Simultanübersetzung)

Teilnahmegebühr

Es wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von € 50,- erhoben.
Ihre Anmeldung ist verbindlich, wenn die Teilnahmegebühr eingegangen ist.

Anmeldeschluss: 10. Oktober 2005

Unterbringung/Hotels

Für die auswärtigen TeilnehmerInnen haben wir für die Nacht vom 20. zum 21. Oktober 2005 in Hotels verschiedener Preiskategorien ein Zimmerkontingent zu Vorzugspreisen reserviert. Bitte nehmen Sie Ihre Zimmerreservierung selbst vor. Weitere Informationen finden Sie unter: www.femtec-konferenz.de

Organisation/Kontakt

Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Tel.: +49 (0)30/31 42 69 20
Fax: +49 (0)30/31 47 33 98
Weitere Informationen unter: www.femtec-konferenz.de

Conference Venue

Abgeordnetenhaus von Berlin
Niederkirchnerstraße 5
10111 Berlin

How to get to the conference venue

U-Bahn stations: Potsdamer Platz, Kochstraße
S-Bahn stations: Potsdamer Platz, Anhalter Bahnhof
Bus: M 41, M 29, 123, 148, 200

Admittance/Registration at the conference venue

One hour before the event starts (both days)

Conference languages

German and English (with simultaneous translation)

Conference fee

There is a conference fee of € 50,-.
Your registration is binding upon receipt of the conference fee.

Registration deadline: 10 October 2005

Accommodation/Hotels

For foreign participants we have reserved blocks of rooms at special prices at hotels in different price categories for the night of 20 October 2005. Participants are responsible for making their own hotel reservations. For information please visit: www.femtec-konferenz.de

Organization/Contact

Femtec. Hochschulkarrierezentrum für Frauen Berlin GmbH
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin
Tel.: +49 (0)30/31 42 69 20
Fax: +49 (0)30/31 47 33 98
For further information, please visit: www.femtec-konferenz.de